

Assmann Büromöbel Mehrwertkonzept statt Orgatec

In den vergangenen Jahren hat sich der Büromöbelhersteller Assmann vom Anbieter eines Standardmöbelprogramms zum kompetenten Partner für Einrichtungslösungen sowohl im preisattraktiven Segment als auch für den gehobenen Anspruch entwickelt. Mit der Maßnahmenplanung für 2010 setzt sich das Traditionsunternehmen nun selbstbewusst vom Trend der Branche ab. „Wir werden die Teilnahme an der Orgatec in diesem Jahr durch ein Maßnahmenpaket ersetzen, das auf eine intensive Kundenbindung zielt“, kommentiert Dirk Aßmann, geschäftsführender Gesellschafter, die Entscheidung.

Obwohl die Orgatec in der Vergangenheit für Assmann ein gutes Marketinginstrument gewesen sei, passe die Messeteilnahme in diesem Jahr nicht in das Konzept der integrierten Unternehmenskommunikation, führt Bernd Menke (Geschäftsführer Marketing und Vertrieb) weiter aus. Nach Informationen aus Melle hat sich der Hersteller für 2010 viel vorgenommen: Im Mittelpunkt der Maßnahmenplanung stehen das vollständig aktualisierte Kommunikations- und Ausstellungszentrum, die Präsentation eines Design-Stauraumsystems sowie die Einführung eines innovativen Konzepts zur Marktbearbeitung. Damit will Assmann seinen Fachhandelspartnern einen deutlichen Mehrwert in der Zusammenarbeit bieten.

Der Umbau des Kommunikations- und Ausstellungszentrums soll Ende März abgeschlossen sein und den Fachhandelspartnern im April mit fünf Regionaltagungen offiziell vorgestellt werden. Gleichzeitig wird auch der aktuelle Entwicklungsstand des neuen zusätzlichen Stauraumsystems präsentiert, mit dem sich Assmann im gehobenen Segment etabliert. Dadurch bietet der Hersteller seinen Partnern den Nutzen eines breiten Produktsortiments aus einer Hand. „Mit diesem und weiteren Bausteinen hat Assmann ein innovatives Marktbearbeitungskonzept entwickelt, das unseren Fachhandelspartnern und Kunden einen deutlichen Wettbewerbsvorteil bringt“, so Bernd Menke. Und weiter: „Die Geschäftsleitung ist übereinstimmend der Meinung, dass die genannten Themen deutlich über eine Unternehmens- und Produktpräsentation hinausgehen und in der gewünschten Qualität anlässlich einer Messeteilnahme nicht adäquat dargestellt werden können.“ Man habe sich daher in diesem Jahr gegen die Orgatec entschieden.

Informationen zu Assmann

Die Marke Assmann Büromöbel steht für funktionelle Schreibtisch- und Stauraumsysteme auf hohem Qualitätsniveau. Mit modernsten Fertigungsanlagen werden in Melle Büromöbel für das untere bis mittlere Preissegment produziert. Im Jahr 2006 führte der Hersteller das Einrichtungskonzept TriASS in den Markt ein, so dass erstmalig in der Firmengeschichte eine attraktive Möblierungsalternative für designorientierte Kundengruppen angeboten wird. Dem Trend zu einer höherwertigen Büroeinrichtung folgend ist inzwischen auch das bekannte Assmann Kernvertriebsprogramm in Form und Funktion deutlich aufgewertet worden. Anerkennende Resonanz gab es nach Herstellerangaben dafür sowohl von Seiten des Fachhandels als auch von Endkunden. Traditionell erfolgt der Vertrieb bei Assmann ausschließlich über den Bürofachhandel. In enger Zusammenarbeit mit den Fachhandelspartnern setzt man in Melle auf die qualifizierte Betreuung der Geschäftskunden. Produktqualität, Termintreue und eine hohe Service-Bereitschaft stehen dabei im Vordergrund: Von der eingehenden Beratung über die professionelle Raumplanung bzw. Objektkompetenz und die Auftragsbearbeitung bis zur Auslieferung mit eigenen LKWs sowie der Möbelmontage vor Ort wird das Assmann Prinzip gelebt, gute Arbeit zu leisten. Davon profitiert ein stetig wachsender Kundenkreis, der neben öffentlichen Institutionen zunehmend mittelständische Industrie- und Dienstleistungsunternehmen umfasst.

Das Unternehmen Assmann, das im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von 58,5 Millionen Euro erwirtschaftet hat und weiterhin ohne Bankschulden mit einer Eigenkapitalquote von 65 % ausgestattet ist, will in den Jahren 2010 bis 2014 ein Investitionsprogramm von ca. 10 Millionen Euro realisieren. Die Investitionen sind im Wesentlichen für den Produktionsbereich geplant, in dem neue Anlagen für die Vorfertigung und die Schrankmontage installiert werden sollen.